

# Ausschreibung

## 5. Langeooger Dünen-Cup 2011,

1. Änderung, Stand 01. Februar 2011

**Ausrichter:** TSV Langeoog  
**Termin:** 21. Mai / 22. Mai 2011  
**Wettkampfstätte:** Turnhalle Sporthuis (Nr. 12 im Inselplan).  
**Zeit-/Riegenplan:** wird nach Vorliegen der Meldungen den Vereinen direkt zugesandt.  
**Wettkämpfe:**

25-01-1	15 Jahre und älter	1996 und älter	Kürwettkampf KM3 erleichtert (mit Bonus)
25-01-2	14 Jahre und jünger	1997 und jünger	Kürwettkampf KM3 erleichtert (mit Bonus)
25-02-1 25-02-2	10 / 11 Jahre 12/ 13 Jahre	2001 / 2000 1999 / 1998	Pflicht-Kür P7A mit Bonus
25-03	9 Jahre	2002	Pflichtwettkampf P6B / P6A / P6A / P6A
25-04	10 Jahre	2001	Pflichtwettkampf P6B / P6A / P6A / P6A
25-05	11 und 12 Jahre	2000/1999	Pflichtwettkampf P6B / P6A / P6A / P6A
25-07	Altersklasse 7	2004	AK7-Wettkampf gem. NTB P5B / P5B / P5B / P5B A-Note 5 Punkte <u>Sprung:</u> Handstützüberschlag in Rückenlage (Schiffchenhaltung), Mattenberg, Höhe 0.60m, Juniorsprungbrett <u>Reck oder Barren unterer Holm,</u> als Unterlage Weichboden 30cm möglich, kleiner Kasten für den Absprung bei Geräthöhe 1.70m <u>Balken:</u> statt Rolle vw :Aufschwingen in den flüchtigen Handstand, bis 10° Abweichung, Abgang: 2 – 3 Schritte Anlauf – beidbeiniger Absprung – Grätschwinkelsprung <u>Boden:</u> Raumweg in der Diagonalen, Nr.2 nach Kniestandwaage, Senken in den Fersensitz, : es entfällt ¼ LAD bis Seithalte, weiter mit Aufrichten
25-08	Altersklasse 8	2003	AK8-Wettkampf gem. NTB P6B / P6B* / P7B / P6B  <u>Sprung:</u> Handstützüberschlag in Rückenlage (Schiffchenhaltung), Mattenberg Höhe 0.90m, Juniorsprungbrett <u>Boden:</u> in Nr. 3a: anstatt Rolle rw wird Menicelli geturnt. Neuer Text: Wettkämpfe Seite 4 A-Note 6 Punkte <u>Boden:</u> in Nr. 3a: anstatt Rolle rw wird Menicelli geturnt. Neuer Text: Wettkämpfe Seite 4
25-09	Altersklasse 9	2002	AK9-Wettkampf gem. NTB P7B Höhe 1.10m - Federbrett / P8B / P8B / P8B A-Note 8 Punkte

# Ausschreibung

## 5. Langeooger Dünen-Cup 2011,

1. Änderung, Stand 01. Februar 2011

### Kürwettbewerb KM3 erleichtert:

Zum Erreichen der Elementgruppenanforderung (EGA) werden neben den EGA lt. Code und den nationalen Elementen (NE) alle turnerischen Elemente ab einschließlich der P5 anerkannt, (im Aufgabenbuch **fett** gedruckt).

Für die Erfüllung der EGA ist die Wertigkeit des gezeigten Elementes ohne Bedeutung.

Erläuterungen hierzu im Aufgabenbuch Gerätturnen Frauen, Seite 153

Die turnerischen Elemente P1 bis P4 sind für die KM3 erleichtert nicht zugelassen.

In den Wettkämpfen **Kürwettbewerb KM3 erleichtert** können Bonuselemente (0.5Pkte) gewählt werden.

Stufenbarren: a) 2 unterschiedliche Kippen, b) Abgang Salto aus der Verbindung.  
Schwebebalken: a) Akrobatisches Element mit Flug, b) gymnastisches Element ab B  
Boden: a) 1 akrobatische Verbindung mit Salto, b) freier Überschlag, freies Rad oder Salto  
(Um am Boden beide Boni durch Salti zu erhalten, müssen die Salti unterschiedlich sein.)

### Pflicht-Kürwettbewerb P7A:

Die fettgedruckten Elemente aus dem Aufgabenbuch sind in der vorgegebenen Reihenfolge vorzutragen, die weiteren, nicht fettgedruckten Elemente und Verbindungen können ersetzt werden.

#### Sprung:

-Handstütz-Sprungüberschlag vw  
(Sprung 1.00 lt Aufgabenbuch Seite 160)  
AW 7.0 Pkte

-Handstütz-Sprungüberschlag vw mit ½ Drehung i.d.ersten und ½ Drehung i.d. zweiten Flugphase,  
(Sprung 1.20) lt Aufgabenbuch Seite 160)  
AW 8.0 Pkte

Es können Bonuselemente gezeigt werden, je 0.5 Pkte

Stufenbarren: a) am unteren oder oberen Holm: Kippe, **Rückschwung 90°** - Umschwung,  
b) **Riesenfelgaufschwung**

Schwebebalken: a) nach Nr. 2 (Standwaage) 1-2 Schritte vw und **Bogengang rw**,  
b) Abgang **Salto vw** (statt Überschlag).

Boden: a) Schritt – Anhüpfer – Rondat – **Flick-Flack**, - Strecksprung – Felgrolle,  
b) Heben in den **Schweizerhandstand – Abrollen** (anstatt Handstandabrollen).

### **P6A**

Es können Bonuselemente gezeigt werden, je 0.5 Pkte

#### Stufenbarren, unterer Barrenholm:

Anstatt Nr. 1 Hüftaufzug

#### **Schwebekippe in den Stütz.**

#### Schwebebalken:

Anstatt Nr. 4 Schwingen in die Handstütz-Position mit oder ohne Scheren der Beine (flüchtiger Handstand)

#### **Aufschwingen in den Handstand (2 sek gehalten).**

#### Boden:

In Nr. 2 anstatt Rolle rückwärts über den hohen Hockstütz: **Felgrolle in den Handstand, Abbücken zum Stand**, dann weiter mit Strecksprung

# Ausschreibung

## 5. Langeooger Dünen-Cup 2011,

1. Änderung, Stand 01. Februar 2011

### Geräthöhen

**Sprung:** (Messung ab Boden)

Altersklasse 7                   Mattenberg, Höhe 0.60m, Juniorsprungbrett  
Altersklasse 8:                   Mattenberg, Höhe 0.90m, Juniorsprungbrett  
Altersklasse 9:                   Sprungtisch, Höhe 1.10m, Federbrett  
P6B:                                Sprungtisch, Mattenberg Höhe 1.10m, Juniorsprungbrett Federbrett,  
bis 10 Jahre Doppelbrett

KM3 (erleichtert):               Sprungtisch, 1.25m  
15 Jahre und älter

Sprungtisch 1.20m  
13/14 Jahre

Kür-Pflicht P7A:                 Sprungtisch, 10 / 11 Jahre Höhe 1.10m; 12 / 13 Jahre Höhe 1.20m

### **Stufenbarren: (Messung ab Mattenoberkante)**

Barrenhöhe gemessen an der Unterseite der Barrenholme, bei senkrecht stehenden Pfosten. Diagonale 1.30 – 1.80m. Eine Erhöhung der Holme um 5cm ist vor Einturnbeginn bei der Wettkampfleitung zu beantragen. Sie gilt dann für alle Turnerinnen des entspr. Durchganges.

Altersklasse 7 :                 Stufenbarren, unterer Holm, ab Mattenoberkante 1.50m (+/- 1cm), **es steht kein Reck zur Verfügung.**

Alle weiteren Wettkämpfe:    Stufenbarren ab Mattenoberkante 1.50m / 2.30m (+/- 1cm),

### **Schwebebalken: (Messung ab Mattenoberkante)**

Altersklasse 7:                 Balkenhöhe 0.90m,

Altersklasse 8:                 Balkenhöhe 0.90m,

P6A:                               Balkenhöhe 0.90m,

Alle weiteren Wettkämpfe:    Balkenhöhe 1.05m,

**Startberechtigung:**           In den Wettkämpfen werden vorerst 6 Turnerinnen pro Verein und Wettkampf zugelassen, weitere können beantragt werden.

Die endgültigen Zulassungen richten sich nach der Reihenfolge der eingegangenen Meldungen, der TSV Langeoog muss ggf. aufgrund der Unterkunftsmöglichkeiten die Anzahl der Turnerinnen begrenzen.

**Startpass:**                     ist nicht erforderlich.

**Gesundheitszeugnis:**        ist nicht erforderlich.

**Musiken:** (die Musiken sind während der „Kurzeinturnzeit am Boden“ auf Abspielbarkeit zu testen)

Musiken auf CD, Format CD-DA (Compact Disc-Digital Audio, **nicht MP3**), empfohlen wird die Verwendung von Marken-CDs.

### **abweichend von den Regeln des NTB und DTB:**

Nutzen Einzeltturnerinnen eines Vereins die gleiche Musik, so reicht die Vorlage einer CD, dabei muss sich die entspr. Musik auf Position 1 befinden.

Die entspr. CD ist mit dem Namen des Vereins, der Bezeichnung des Einzelwettkampfes und zusätzlich den Namen der Turnerinnen zu beschriften.

Im Allgemeinen gilt folgende Regelung:

### Kürmusiken:

für jede Turnerin eine eigene, mit dem Vereinsnamen und dem Namen der Turnerin beschriftete CD.

### Pflichtmusiken:

offizielle CD des DTB für die B-Variante verpflichtend,

für die A-Variante eigene Musiken auf CD möglich: für jede Turnerin eine eigene, mit dem Vereinsnamen und dem Namen der Turnerin beschriftete CD, Länge der Musiken gem. Aufgabenbuch Seite 111.

# Ausschreibung

## 5. Langeooger Dünen-Cup 2011,

1. Änderung, Stand 01. Februar 2011

### Vorläufiger Zeitplan:

Ggf. kann auch am Sonnabend an-/abgereist werden. Es wird u.U. eine zusätzliche Fähre von Langeoog zum Festland am Sonnabend ca. 20.00 Uhr eingesetzt.

Freitag, 20. Mai 2011 Anreise im Laufe des Nachmittags, Bezug der Quartiere,

Sonnabend, 21. Mai 2011

1. Durchgang ca 10.00 Wettkampfbeginn für AK 7 und AK 8
2. Durchgang ca 13.30 Wettkampfbeginn für AK 9 und Pflicht-Kür P7A
3. Durchgang ca 16.30 Wettkampfbeginn für Kürwettkampf KM 3 erleichtert

Sonntag, 22. Mai 2011

ca 09.00 Wettkampfbeginn Pflichtwettkämpfe P6

### Meldungen:

Unter Angabe von Verein, Name, Vorname, WK-Nr durch die Vereine.  
Eine **Voranmeldung** mit genauer Anzahl Teilnehmer aufgeschlüsselt nach Wettkämpferinnen, Betreuer und Kampfrichtern, die auf der Insel übernachten wollen, muss **bis Ende Februar 2011** erfolgen an:

### Für die Betreuung sind Vorgaben festgesetzt:

Je 5 Turnerinnen kann nur eine Betreuerin/Betreuer die Vergünstigung der Inselfahrt / Kurtaxerlass in Anspruch nehmen.

**(Die frühzeitige Voranmeldung ist wegen der Unterkunfts-/Fährplanung erforderlich.)**

**Die endgültige, verbindliche Anmeldung aller übernachtenden Wettkämpferinnen und Kampfrichter ist bis zum 17. April 2011** mit Vorname, Name und WK-Nr. bzw. Kari erforderlich.

**Meldungen für nicht übernachtende Wettkämpferinnen und Kampfrichter ist bis zum 06. Mai 2011** mit Vorname, Name und WK-Nr. bzw. Kari erforderlich.

### Meldeanschrift:

Wolf Dieter Zapp  
Bebelstr, 18  
26419 Schortens

e-mail: [wolf-dieter.zapp@ewetel.net](mailto:wolf-dieter.zapp@ewetel.net)

**Da Susanne Philipp die Organisation nicht mehr direkt von der Insel Langeoog steuert, ist zusätzliche Info erforderlich an:**

Susanne Philipp E-Mail: [susannephilipp@arcor.de](mailto:susannephilipp@arcor.de)

Heike Wirdemann E-Mail: [m.wirdemann@t-online.de](mailto:m.wirdemann@t-online.de)

### Kampfrichter:

je Verein 1 Kari, bei mehr als insgesamt 5 Turnerinnen 2 Kari, mit mindestens Kreislizenz.  
nur die namentlich gemeldeten Kari können die Vergünstigung der Inselfahrt / Kurtaxerlass in Anspruch nehmen.

**Die Vereine müssen sich darauf einrichten, das ggf. Kampfrichter auch in solchen Wettkämpfen eingesetzt werden, in denen sie selbst keine Turnerinnen haben.**

### Meldegeld:

8.00 EURO pro Turnerin  
am Wettkampftag in bar zu entrichten.

Entrichtung der entspr. Gelder am ersten Wettkampftag an den Meldekopf **Meldegeld** in der Wettkampfstätte.

Aus den Meldegeldern werden die Organisationskosten des TSV Langeoog sowie Tagesgelder, Fahrt- und weitere Kosten für die WKL getragen.

# Ausschreibung

## 5. Langeooger Dünen-Cup 2011,

1. Änderung, Stand 01. Februar 2011

### Unterkunft/Verpflegung:

Unterkunftsregelung durch den TSV Langeoog nur für die OWD-Heime.  
Von Freitag, 20. Mai bis Sonntag, 22. Mai 2011

vornehmlich in dem OWD-Heim Gartenstr.

(Friesenstr. ggf. nach Erfordernis)

Weitere OWD-Unterkünfte stehen nicht zur Verfügung,

Pro Nacht incl. Vollverpflegung ca. 30.00 EURO

**Für die Übernachtung ist Bettwäsche mitzubringen.**

Die Kosten tragen die meldenden Vereine. Entrichtung der OWD-Unterkunftsgelder am ersten Wettkampftag an den Meldekopf

**Übernachtung** in der Wettkampfstätte.

Alle anderen Unterkunftswünsche durch die Vereine direkt mit der Kurverwaltung Langeoog

### Fährkarten:

Gemäß den gemeldeten Wettkämpferinnen, Karis und Betreuer werden Langeoog-Cards am Fährschalter mittels einer Vereinsauflistung bereit gelegt.

Die entspr. Kosten

- aktive Turnerinnen, Kari bis 15 Jahre 7,20 €,

- aktive Turnerinnen, Kari und Betreuer ab 16 Jahre 12,00 €

sind am Fährschalter in Benseniel durch **einen Vereinsvertreter** zu begleichen und abzuholen.

Die Freischaltung der empfangenen Langeoog-Cards (Befreiung von der Kurtaxe) ist **vor der Abreise** durch einen Vereinsvertreter am Bahnhof in Langeoog vorzunehmen.

### Hinweis:

Alle Mitreisenden, die nicht dem Kreis der Turnerinnen, Betreuer oder Kari angehören, sind von der Vergünstigung der Fährkarten / der Kurtaxbefreiung ausgenommen, für sie gelten die regulären Tarife.

Sollte die Inselfahrt oder die Unterkunftsverwaltung der OWD-Heime die Preise anpassen, so werden entspr. die erhöhten Kosten in Anrechnung kommen.

Ein Hinweis hierzu erfolgt nach Bekanntwerden.

Wolf Dieter Zapp      Susanne Philipp  
Turnbezirk Weser-Ems

# Ausschreibung

5. Langeooger Dünen-Cup 2011,  
1. Änderung, Stand 01. Februar 2011

## Meldebogen Wettkämpferinnen / Betreuer

Verein:.....

Vorname	Name	Jahrgang	WK-Nr.
<u>Betreuer</u>			
<u>Betreuer</u>			
<u>Betreuer</u>			
<u>Betreuer</u>			

<u>Kampfrichter</u>
<u>Kampfrichter</u>